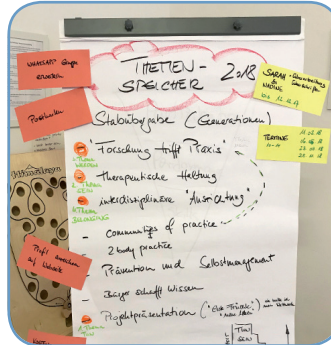
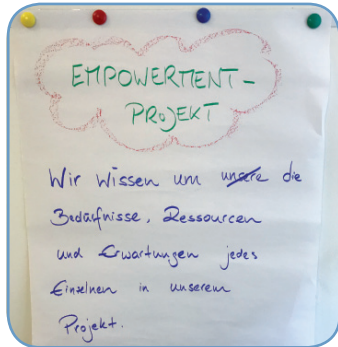


::: Building the Team ::: Teamentwicklung :::



Ruth Lange, M.A. Systemischer Coach & Supervisorin

Ruths beruflicher Schwerpunkt liegt in der Begleitung von Menschen in Veränderungsprozessen im Arbeits- und Privatleben.

Ressourcen aktivierend und Kompetenzen visualisierend begleitet sie in Einzelsettings ebenso wie in Gruppenkonstellationen immer mit dem Fokus auf einen lösungsorientierten Blick in die Zukunft.

Ruth bringt 17 Jahre Erfahrung aus der freien Wirtschaft mit, davon viele Jahre im Trainings- und Weiterbildungsbereich.

Seit 2017 ist sie voll umfänglich als systemischer Coach & Supervisorin selbständig tätig.

Passend zum Thema haben wir „Building the Team“ für uns Gründerinnen des empowerment-projcts selber genutzt. Die unterschiedlichen Arbeitswelten, Alltagsverpflichtungen und Herausforderungen jeder einzelnen von uns hatten bis hierhin wenig Zeit für eigene Teamprozesse gelassen. Dafür und für die weitere Ausrichtung des Projekts wollten wir uns ganz bewusst Zeit nehmen. Mit Ruth Lange hatten wir das Glück eine dynamische, fröhliche Person und einen klaren Geist an der Seite zu wissen, die uns zu einer ersten „Auftragsklärung“ begleitet und somit eine Bilanzierung des Ist-Standes für uns alle ermöglicht hat.

Ein Team ist so stark, handlungsfähig und lebendig wie seine einzelnen Mitglieder- und wie deren dynamische Beziehungen unter- und miteinander. Das ist besonders in Teamkonstellationen eines „offenen Netzwerks“ mit wenigen Treffen - wie das empowerment-project in diesem ersten Jahr konzipiert war- herausfordernd und spannend zugleich.

Alle sprechen sich für eine Fortsetzung des Projekts aus. Erfreulich sind die Begründungen, die sich auch in den Beiträgen der Teilnehmerinnen in allen Veranstaltungen bisher wiederfinden lassen: Geschätzt und als wertvoll erlebt wird die Möglichkeit sich mit gleichgesinnten KollegInnen in einer konkurrenzfreien, unterstützenden und motivierenden Atmosphäre austauschen zu können. Positive Unterstützung zu erleben bei dem Anliegen ein fachliches Feedback zu neuen Ideen zu erhalten und / oder Neues in bestehenden Kontexten auszuprobieren.

WAS BLEIBT:

Zusammen wachsen und Zusammenwachsen braucht Zeit. Das Projekt und wir mit und durch es, entwickeln sich weiter. Neue Verbindungen und Netzwerke entstehen. Das Projekt als gelebtes Empowerment.

WAS KOMMT...